

**Protokoll über die öffentliche Fachausschusssitzung
„Quartiers- und Stadtentwicklung“ des Stadtteilbeirates Walle vom 11.09.2025
Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Nr.: XIV/02/2025

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder
Klaus Haase-Kolb
Tanja Häfker
Sebastian Schmugler
Katharina Schmiss
Claudia Vormann

Sachkundige BürgerInnen
Thorsten Neumann
Dr. P. Warnecke

Vertreter § 23.5 OBG
Louis Lenkeit

Verhindert ist/sind:

Prof. Dr. M.-A. Heidelmann

Gäste:

Evin Oettlingshausen / Quartiersmeisterei Walle
Janine Bäker / Quartiersmeisterei Walle
Wiebke Weltring / SBMS

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/01/25 vom 27.02.2025

TOP 3: Wahl eines/ einer stellv. FA-Sprecher:in

TOP 4: Aktivitäten der Quartiersmeisterei

TOP 5: Carsharing-Angebot in Walle

TOP 6: Standortvorschläge für Pikopark in Walle

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt. TOP 6 entfällt. Zu TOP 7 wurden zwei Anträge als Tischvorlage bereitgelegt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/01/25 vom 27.02.2025

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Wahl eines/ einer stellv. FA-Sprecher:in

Die Verteilung der Posten der FA-Sprecher:innen erfolgt nach dem im Beiräteortsgesetz festgelegten Verfahren nach Sainte Lague/ Schepers.

Das Zugriffsrecht für den Posten des/ der stellvertretenden Sprecher:in übt die Fraktion Bündnis Deutschland aus und schlägt Tanja Häfker vor.

Ergebnis: Mehrheitliche Ablehnung bei einer Zustimmung und zwei Enthaltungen.

TOP 4: Aktivitäten der Quartiersmeisterei

Zu diesem TOP tragen Evin Oettingshausen und Janine Bäker von der Quartiersmeisterei Walle anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 1). Folgende zentrale Punkte werden besprochen:

- Die QM unterstützt Gewerbetreibende und Anwohnende bei Fragen und Anregungen zur großen Straßen und Kanalsanierungsmaßnahme im Steffensweg. Dazu wurde auch eine Informationsveranstaltung durchgeführt sowie ein informierender Film mit finanzieller Unterstützung aus Beiratsmitteln produziert, über Youtube publiziert und über Instagram verbreitet. Die QM hat die Funktion einer Anlauf- und Ansprechstelle.
- Die QM betreibt ein Leerstandsmanagement im Stadtteil. Diese führt Angaben dazu, ob Eigentümer:innen vermieten wollen. Aktuell wird oft nach kleinen Lagerräumen gesucht. Leerstand ist vor allem durch Ladenaufgabe und damit einhergehenden Inventarverkauf bedingt.
- Die QM ist in den Bereichen Gewerbeförderung, Förderung von Aufenthaltsqualität und Abbau von städtebaulichen Barrieren aktiv und führt in diesen Bereichen zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durch.
- Das vom Beirat finanzierte Absperrmaterial wird sich regelmäßig für Umzüge und dergleichen ausgeliehen. Aktuell wird ein Nutzungskonzept von der QM entwickelt.

Der FA und das Ortsamt danken für die zahlreichen Aktivitäten, das Wirken in den Stadtteil und die gute Zusammenarbeit.

TOP 5: Carsharing-Angebot in Walle

Zu diesem TOP trägt Wiebke Weltring aus dem Hause SBMS anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 2). Folgende zentrale Punkte werden besprochen:

- Durch Carsharing-Stationen wird der öffentliche Raum entlastet und die Parksituation verbessert. Eine Carsharing-Station ersetzt zwischen 10 und 16 private PKW.
- In Walle sind aktuell 39 Fahrzeuge verfügbar. Diese sind hauptsächlich stationsgebunden. Stationsungebundene Fahrzeuge verbleiben oft im Stadtteil. Bestehende Stationen können über das Geoportal der Stadt Bremen eingesehen werden. Die Flotten werden sukzessive auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

Der FA wird um den Vorschlag von zwei neuen Carsharing-Standorten gebeten. Dabei sollen sinnvoll Versorgungslücken geschlossen werden. Das Ortsamt setzt eine Frist zur Abgabe von Vorschlägen.

Ergebnis: Nach Fristende meldet das Ortsamt folgende Standorte zurück:

- Waller Ring / Ecke Vegesacker Straße: Dadurch wird das Bediengebiet systematisch nach Norden und Süden erweitert.
- Hansestraße: Hier kann eine Aufwertung der Stellplatzanlage erfolgen. Zudem können von hier aus die drei umliegenden Ortsteile Steffensweg, Utbremen und Walle bedient werden.

TOP 6: Standortvorschläge für Pikopark in Walle

In verschiedenen FA-Sitzungen wurden Standortvorschläge für einen sogenannten Pikopark unterbreitet. Nachdem sich der Standort auf der Waller Mitte als nicht umsetzbar herausgestellt hat werden zwei Alternativen kontrovers diskutiert:

- Dreiecksfläche am Steffensweg: Diese wird aktuell durch die Herstellung der Radpremiumroute neu geplant. Hier ist eine Grünfläche mit neu gepflanzten Bäumen geplant. Höhere, zusammenhängende Gewächse würden die Sichtachsen verschlechtern und so die Einsehbarkeit hinsichtlich des Verkehrs einschränken.
- Bahnhof Walle im Bereich des Parkplatzes beim Kristallpalast: Hier ist keine direkte Anwohnerschaft vorhanden. Hier sind bereit verschiedene alternative Nutzungen der Fläche vorgesehen. Aktuell wird dort eine baustellenbedingte Zuwegung zum Bahngleis inklusive Rampe vorgesehen. Zudem ist im Bereich des Parkplatzes an der Erhöhung zu den Bahnschienen bereits ein Fahrradparkhaus geplant. Des Weiteren sammelt sich an diesem Parkplatz bereits jetzt gelegentlich Müll an. Dieser Effekt soll durch eine neue, zu pflegende Grünfläche nicht verstärkt werden. Dem ASV zufolge ist hier unterirdisch ein Bunkerraum und viele Leitungen vorhanden, was eine Entsiegelung verkompliziert.

Fraglich ist zudem, welche Einrichtungen die dazugehörige Federführung, Antragstellung und Trägerschaft übernehmen können. Die Fraktionen nehmen diese Fragen erneut zur Besprechung mit in die Fraktionen. Das Ortsamt setzt das Thema erneut auf die Tagesordnung.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Antrag zu Verkehrsschildern im Waller Park (Anlage 3)

Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Es wird vereinbart, die ersten Effekte auf den Radverkehr im Waller Park nach Fertigstellung der Radpremiumroute in der Langen Reihe abzuwarten. Daraufhin kann ein Beschluss zur Aufstellung von entsprechenden Verkehrszeichen zur Herstellung von Rechtssicherheit für Nutzer:innen des Parks gefasst werden. In einem nächsten Schritt ist ein Auskunftsersuchen zu folgenden Aspekten denkbar:

1. Ist die Aufstellung von Verkehrsschildern zur Verdeutlichung der geteilten Wegenutzung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen im Waller Park möglich?
2. Wenn ja, welches wäre das korrekte Verkehrszeichen?
3. Kann das Fahrradfahren auf einzelnen Wegen des Parks verboten werden und dies durch eine geänderte Beschilderung deutlich gemacht werden?

Antrag auf Mülleimer im Waller Park (Anlage 4)

Das Problem des hohen Müllaufkommens im Waller Park wird thematisiert. Besonders schwerwiegend ist die Situation nach warmen Wochenenden. Dann sind die Mülleimer vor allem im Bereich der Grillstellen oft überfüllt.

Ergebnis: Der FA beschließt einstimmig einen Prüfauftrag an die Senatorin für Umwelt bzw. den UBB, ob im Bereich der Rasenflächen und insbesondere in den Stellen, an denen gegrillt wird größere Mülleimer aufgestellt werden können.

Sachstand zu Tiny Forest

Zuletzt wurde in Zusammenarbeit mit dem ASV und dem UBB abgestimmt, dass für eine großflächige Entsiegelung auf dem Wartburgplatz eine Analyse des Boden- und Erdreichs durchgeführt werden muss. Eine derartige Untersuchung mitsamt Pflanzplan und Planzeichnung wurde bereits über das Ortsamt West beauftragt. Aktuell wird auf die Untersuchungsergebnisse gewartet. Dem UBB zufolge kann für die zu entsiegelnde Grube eine Patenschaft mitsamt Pflichten zum Pflege und der Verkehrssicherheit übernommen werden. Dazu gehört jedoch auch die Pflicht zur Wiederherstellung im Falle der Beendigung oder Abbruch der Maßnahme.

Der FA spricht sich dafür aus, den potenziellen Trägerverein Ausspann e.V. in die nächste Sitzung einzuladen, um die genaue Ausgestaltung weiter zu besprechen. Das Ortsamt verteilt den Vertragsentwurf für Baumpatenschaften an die FA-Mitglieder.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Bürger:inneneingabe zu nächtlichem Lärm an neuer Sitzbankgruppe auf dem Wartburgplatz

Ein Bürger bringt eine Beschwerde der Anwohnenden vor, der zufolge Lärm und Rauch durch Nutzer:innen der dort neu geschaffenen Sitzbankgruppe entstehen. Die Anwohnenden fühlen sich dadurch belästigt. Das Ortsamt aktiviert dazu den Einsatzdienst der Polizei und die Kontaktpolizei. Falls die Probleme weiterhin bestehen ist eine Versetzung der Bänke an einen anderen Standort denkbar, obwohl mit Kosten verbunden. Aus Abstimmungsprozessen mit der Marktmeisterei ist bekannt, dass ein anderer Standort auf dem Wartburgplatz wegen der Kompatibilität mit dem Wochenmarkt schwer zu realisieren ist.

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschusssprecher:

- L. Czyborr-

- K. Haase-Kolb -